

RS OGH 2017/7/19 15Os49/17w (15Os50/17t)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.07.2017

Norm

MedienG §12 Abs2

MedienG §13 Abs1

1. MedienG § 12 heute
2. MedienG § 12 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2005
1. MedienG § 13 heute
2. MedienG § 13 gültig ab 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 182/2023
3. MedienG § 13 gültig von 01.01.2021 bis 30.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
4. MedienG § 13 gültig von 01.07.2005 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2005

Rechtssatz

Die verspätete, also entgegen § 12 Abs 2 MedienG nicht innerhalb der Frist des § 13 Abs 1 MedienG vorgenommene redaktionelle Richtigstellung führt nicht zum Erlöschen des Anspruchs auf Veröffentlichung einer Gegendarstellung. Die verspätete, also entgegen Paragraph 12, Absatz 2, MedienG nicht innerhalb der Frist des Paragraph 13, Absatz eins, MedienG vorgenommene redaktionelle Richtigstellung führt nicht zum Erlöschen des Anspruchs auf Veröffentlichung einer Gegendarstellung.

Entscheidungstexte

- RS0131575">15 Os 49/17w
Entscheidungstext OGH 19.07.2017 15 Os 49/17w
Beisatz: § 18 MedienG ist auf verspätet veröffentlichte redaktionelle Richtigstellungen und Ergänzungen nicht anwendbar. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131575

Im RIS seit

06.09.2017

Zuletzt aktualisiert am

06.09.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at